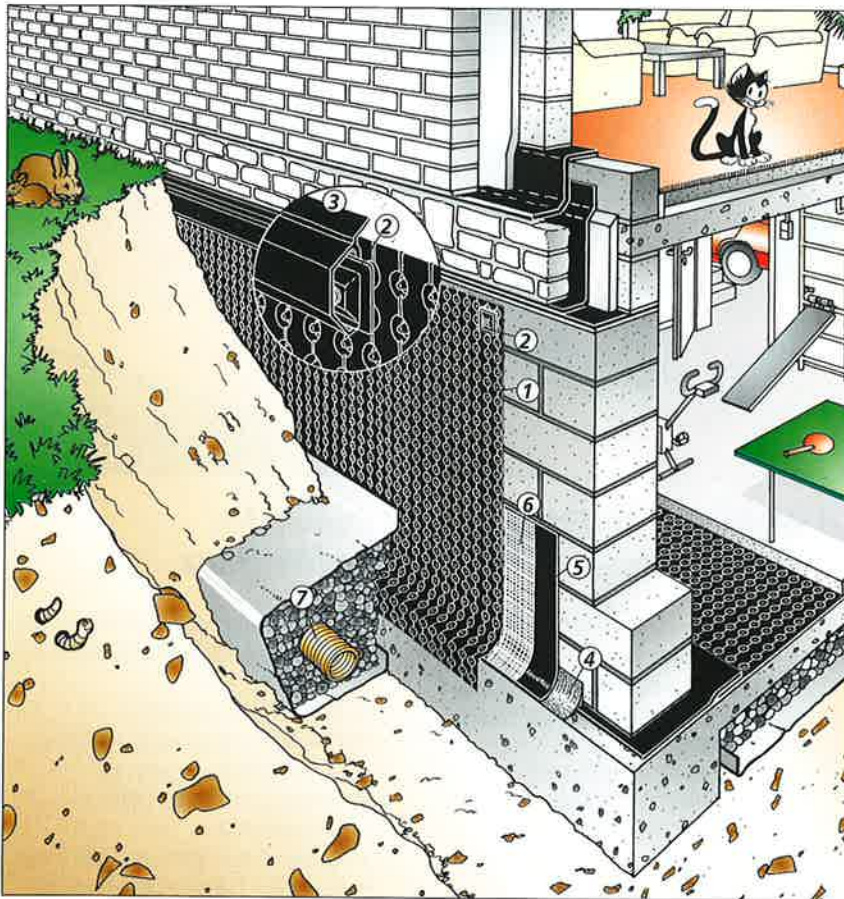
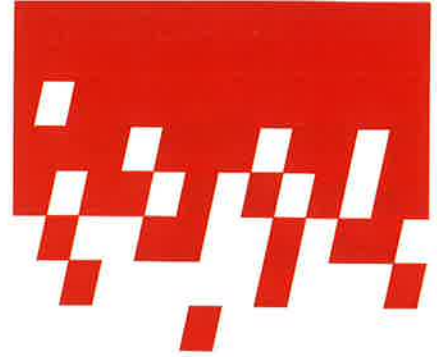


System Platon

Dichtungsmatte Grundmauer-Außenfläche



Die wirksame Abdichtung gegen Sickerwasser

System Platon ist mehr als eine einfache Noppenmatte :

- Die senkrechten Dichtungs- und Entwässerungsrillen verhindern, daß Sickerwasser diagonal an der Überlappung eindringt.
- Die Doppelnoppen ermöglichen das Vernieten der Matten am Rollende: Hierdurch entsteht an den Überlappungen (min. 50 cm) eine perfekte Verbindung zweier Matten, ohne daß die Abdichtung unnötig durchlöchert wird.
- Die Federwirkung von Doppelnoppe und senkrechten Rillen dämpfen den Aufprall beim Anfüllen. Der „weiche“ Kontakt zur Abdichtung schützt diese vor Beschädigungen.
- Die speziell entwickelten Befestigungsmittel bieten größte Sicherheit gegen ein Abreißen der Matte.

Die Systemteile ↑

(siehe auch Seite 3 + 4)

1) System Platon Dichtungsmatte

- 30 Jahre Garantie gegen Verrottung
- hohe Zug- und Druckbelastbarkeit, hohe Reißfestigkeit (selbst bei niedrigen Temperaturen)
- UV- und ozonbeständig

2) Platon Befestigungskralle

Die abrißsichere Befestigung am oberen Rand der Dichtungsmatte

3) Platon Dichtprofil

Klippt sich auf die Befestigungskralle und schließt den oberen Mattenrand ab.

4) Hohlkehle mit DIBA

(siehe Diba-Produktinfo)

5) Dimaflexi

Abdichtung gegen Druckwasser (siehe Seite 3)

6) Gleitex

Druckverteilungsvlies

7) Ringdränage

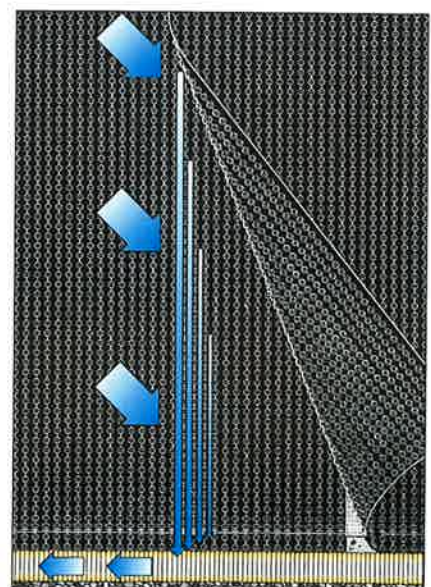
Vernieten der Doppelnoppen



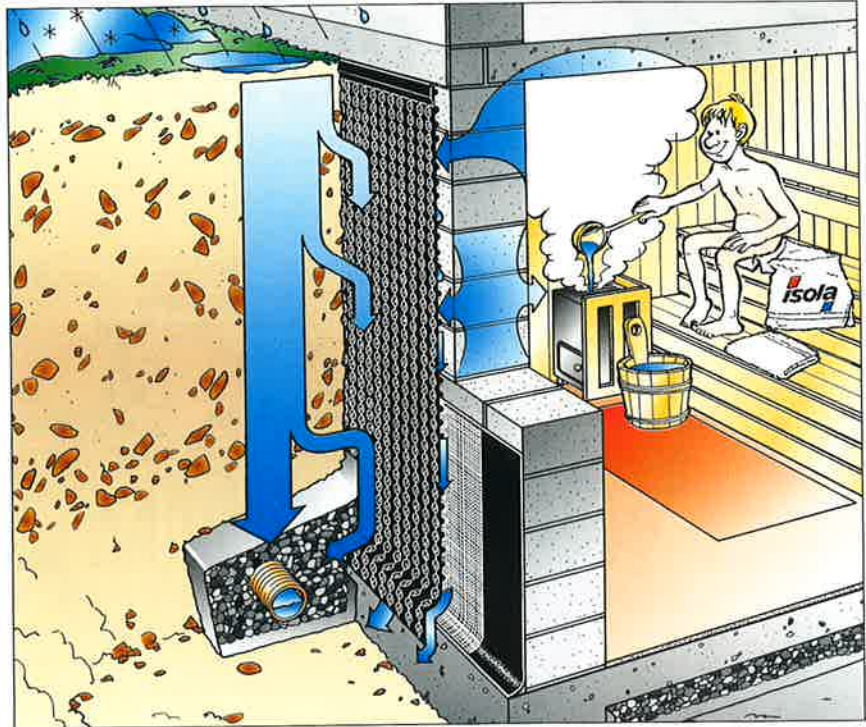
↑ Einzigartige Verbindung : Durch einfachen Hammerschlag werden die Doppelnoppen am Rollende vernietet. (Europäisches Patent).

An den Überlappungen am → Rollende wird seitliches Sickerwasser dank der senkrechten Entwässerungsrillen progressiv abgeführt. Dadurch ist System Platon eine wirksame Abdichtung gegen Sickerwasser. (Europäisches Patent).

Dichtungs- und Entwässerungsrillen



System Platon : Luftschicht- Technologie – und vieles mehr...



Die Funktionen :

1) Raum-Trocknung von innen nach außen

- System Platon bietet Ihnen das Know-How des Erfinders der Noppenmatte !
- System Platon löst Feuchtigkeitsprobleme im Grundmauerbereich vorbeugend und von Anfang an. Kein anderes Noppenmatten-Produkt bietet ein so umfangreiches und auf alle Bauanwendungen so exakt abgestimmtes System.
- Das Prinzip der Luftschicht-Technik: Bau- und Nutzfeuchte wird nach außen durch das Mauerwerk in die Luftschicht abgeleitet, kondensiert auf der System Platon Matte und wird nach unten zur Ringdränage entwässert.
- Somit verringert sich die relative Luftfeuchtigkeit im Raum, und das Raumklima verbessert sich.

2) Wirksame Abdichtung der Grundmauer

- Die System Platon Matte ist nicht nur eine einfache Anfüllschutzmatte, sondern eine selbstständige, wirksame Abdichtung gegen Sickerwasser und Bodenfeuchte.
- Im Gegensatz zu einfachen Noppenmatten (z.B. "Platon Protect"), besitzt die System Platon Dichtungsmatte nämlich senkrechte Dichtungs- und Entwässerungsrillen, die das Eindringen von Sickerwasser an den Überlappungen am Rollenende verhindern.
- System Platon ist eine "schwimmende" Dicht- und Schutzschicht, die später auftretende Setzrisse überbrückt.
- Die System Platon Dichtungsmatte wird ausschließlich am oberen Mattenrand befestigt. Es entstehen also keine Durchlöcherungen und Schwachstellen in der Abdichtung durch zusätzliche Befestigungspunkte auf der gesamten Höhe der Grundmauer.

Bei der Baugrubenverfüllung ist unbedingt darauf zu achten, daß die System Platon Abdichtung nicht beschädigt wird.

3) Optimaler Anfüllschutz

- System Platon ist der ideale Schutz für auf der Wand haftende Abdichtungen, z.B.
 - DIPEX Bitumenanstrich,
 - DIMAFLEXI Bitumendickschicht (*Platon-Matte anwenden in Verbindung mit Gleitex-Druckverteilungsvlies*).
- Die besondere Form und die Federwirkung der Doppelnoppen sorgen für einen abgedämpften Kontakt zu Wand und Abdichtung. Die senkrechten Versteifungsrillen erhöhen die Prallfestigkeit der Matte.
- Das Vernieten der Doppelnoppen an den Überlappungen am Rollenende vermeidet Verletzungen der auf der Wand angebrachten Abdichtungsschicht, da diese nicht durch zusätzliche Befestigungen auf der gesamten Höhe durchlöchert werden muß.
- Die Platon-Befestigungsteile bieten bestmögliche Sicherheit gegen ein Abreißen der Matte bei späterem Absacken des angefüllten Erdreiches und die hierdurch bedingte Beschädigung der Abdichtungsschicht.
- Dank der Konternoppen kann sich die Anfüllerde nicht so stark in die Matte "verkrallen". Das Risiko, daß die Matte durch das Setzen der Erde abreißt, wird dadurch wesentlich verringert.

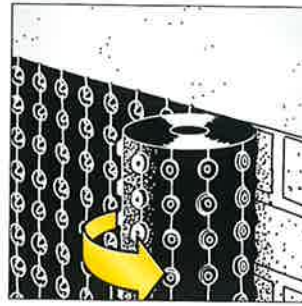
Die Vorteile :

Ein trockener, atmungsaktiver und gesunder Keller, der eine vielfältige Nutzung erlaubt : als Freizeit- und Hobbyraum, als Gäste-, Jugend- oder Arbeitszimmer usw. Feuchtigkeitschäden und modriges Raumklima, die eine wohnliche Nutzung dieses Hausbereiches häufig unmöglich machen, sind mit dem Einsatz von System Platon endgültig gebannt.

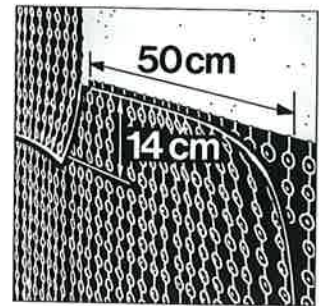
Die Arbeitsschritte im einzelnen

System Platon ...

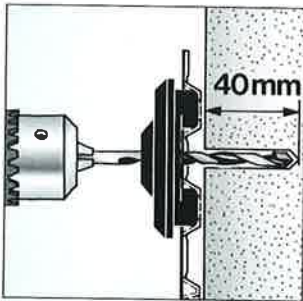
- läßt sich bei jedem Wetter verarbeiten.
- erlaubt eine zweifelsfreie Arbeitskontrolle : Zur Feststellung einwandfreier Montage genügt der bloße Augenschein.
- erfordert kein Spezialwerkzeug und kann mit etwas Geschick selbst von Laien angebracht werden.



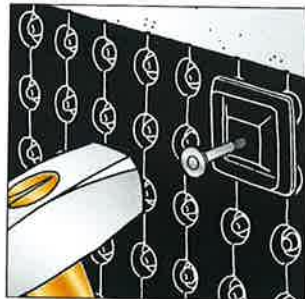
1) Rolle gegen die Wand stellen und waagrecht abrollen. Die zur Wand gerichteten Noppen bilden die Luftschicht.



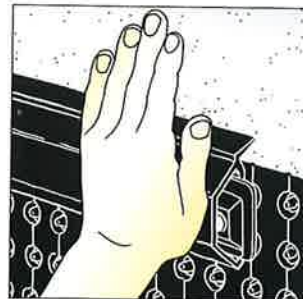
2) Überlappung am Ende der Rolle : min. 50 cm (mit Vernieten der Doppelnoppen, siehe Schritt 6). Überlappung von 2 übereinander angebrachten Matten: min. 14 cm.



3) Bei der Befestigung der System Platon Dichtungsmatte (nur am oberen Rand!) dient eine Platon-Kralle ohne Dübelnagel als Bohrschablone.



4) Vormontierten Nageldübel in Platon-Kralle und Bohrloch einstecken und mit dem Hammer bündig einschlagen. Abstand zwischen den Krallen : ca. 33 cm.



5) Das Platon Dichtprofil wird von Hand auf die Befestigungskrallen aufgeklipst und schließt die Luftschicht oben ab. (Bei schräger Anfüllung kann das Dichtprofil alleine mit Dübelnägeln befestigt werden.)



6) Mit einem einfachen Hammerschlag werden die Doppelnoppen am Rollende an der Überlappung zweier Matten (min. 50 cm) vernietet – so entsteht eine perfekte Verbindung, ohne daß die Abdichtung unnötig durchlöchert wird.

Behandlung des Grundmauersockels

DIPEX lösungsmittelfreie Bitumen-Emulsion als zusätzliche Kapillarsperre auf die mit Zementputz versehene Grundmauer aufstreichen. (Siehe Produkt-Info Dipex).

Bei der Mehrzahl aller Bauten ist allerdings auf Höhe des Fundaments zeitweise stauendes (= drückendes) Wasser nicht auszuschließen. Deshalb empfiehlt es sich, die Fundamentkehle sowie einen Grundmauerstreifen bis ca. 50 cm oberhalb einer

effizient funktionierenden Ringdrainage (bzw. mindestens 50 cm über dem Niveau, auf dem Stauwasser erwartet werden kann) gegen Druckwasser abzudichten.

Besonders zu empfehlen ist eine Bitumen-Dickbeschichtung, die langfristig teilelastisch bleibt und eventuelle spätere Setz- und Schwundrisse überbrücken kann.

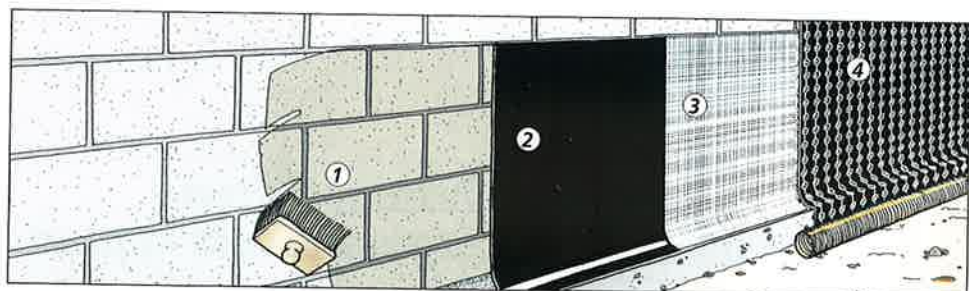
Die Arbeitsschritte

1) DIPEX

lösungsmittelfreie Bitumen-Emulsion als Vorstrich auf Zementputz aufstreichen. (Verarbeitungshinweise beachten, siehe Produkt-Infos Dipex und Dimaflexi.)

2) DIMAFLEXI

gebrauchsfertige Bitumen-Dickschicht ein- oder zweilagig auftragen. (Verarbeitungshinweise beachten, siehe Produkt-Info Dimaflexi.)



3) GLEITEX

Druckverteilungsvlies anbringen.

4) System Platon

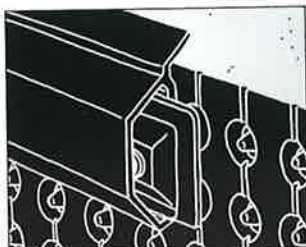
Dichtungsmatte nach oberflächlicher Dimaflexi-Erhärtung anbringen. Die Platon-Luftschicht beschleunigt die weitere Trocknung, besonders in Schlechtwetterperioden.

Das Vernieten der Doppelnoppen sowie die Baugrubenverfüllung unbedingt erst nach vollständiger Dimaflexi-Aushärtung vornehmen.

Befestigungs- und Zubehörteile :



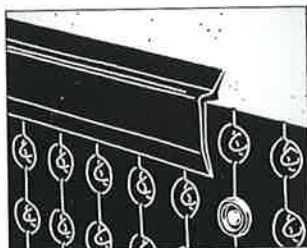
Platon Dübelkralle : bietet die größte Sicherheit gegen ein Abreißen der Matte beim Absacken des angefüllten Erdrreichs.
Befestigung nur am oberen Mattenrand im Abstand von ca. 33 cm.



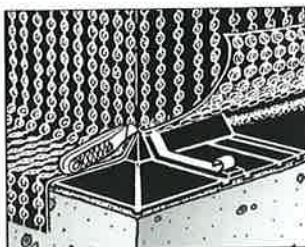
Platon Dichtprofil : schließt die Luftschicht nach oben ab. Das Dichtprofil wird einfach von Hand auf die Krallen aufgeklistert.



Platon Halteknopf und **Platon Dübelknopf** : einfache Befestigungen im Abstand von ca. 25 cm nur am oberen Mattenrand (in der zweiten Noppenreihe).



Platon Abschlußprofil : bietet einen einfachen optischen Abschluß am oberen Mattenrand.



Diba Außenecke : Bei vorspringendem Fundament wird eine vorgefertigte DIBA-Ecke (siehe auch Produktinfo DIBA) unter den Einschnitt in der Platon-Matte geschoben.



Technische Daten :



- Rollenlänge: 20m
- Rollenbreiten:
1m - 1,5m - 2m - 2,4m
(2,07m mit 7cm noppenfreiem Rand für Anwendungen unter dem Estrich, siehe Sonder-Produktinfo)
- Rohmaterial: HDPE
- Mattendicke: 0,6mm
- Noppenhöhe: 6mm
- Luftschicht: ca. 4 l/m²
- Tragfähigkeit: 270kN/m²
- Lebensdauer: 50 Jahre

System Platon :
Der Vorsprung des Originals – oft kopiert, nie erreicht !

EMG

Erich Meyer-Gillessen SA/NV

Rektor-Cremer-Straße, 39 Tel. : +32 (0)80/22.74.80
4780 ST. VITH / Emmels Fax : +32 (0)80/22.63.16
Belgien e-mail : info@emg-ag.be